

Niederschrift

über die 27. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 12.12.2018 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender des Kreistags

Landrat Schulze Pellengahr, Christian, Dr

CDU-Kreistagsfraktion

Bontrup, Martin
Danielczyk, Ralf
Egger, Hans-Peter
Haub, Christoph
Holz, Anton
Hues, Alfons
Klaus, Markus
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Koch, Harald
Kummann, Norbert
Löcken, Claus ab 16:44 Uhr zu TOP 11
Lütkecosmann, Josef
Merschhemke, Valentin
Pohlmann, Franz
Schnittker, Alois
Schulze Entrup, Antonius
Schulze Eskin, Werner
Schulze Havixbeck, Hubert
Schulze Tomberge, Ulrike
Selhorst, Angelika
Wenning, Thomas, Dr.
Wessels, Wilhelm
Willms, Anna Maria
Wobbe, Ludger

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud
Hülk, Birgit
Kiekebusch, Heiner
Köstler-Mathes, Marita
Kunstlewe, Manfred
Kurilla, Diana
Lonz, Lambert bis 17:10 Uhr vor TOP 30
Rampe, Carsten

Schäpers, Margarete
Seiwert, Franz-Dieter
Sparwel, Birgitta
Vogt, Hermann-Josef
Waldmann, Johannes

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Kohaus, Stefan
Kortmann, Willi
Postruschnik, Anja
Raack, Mareike
Vogelpohl, Norbert

FDP-Kreistagsfraktion

Wohlgemuth, Christian
Zanirato, Enrico

UWG-Kreistagsfraktion

Hesse, Uwe bis 18:45 Uhr vor TOP 1 nöt
Lunemann, Heinz Jürgen
Neumann, Michael

es fehlten entschuldigt:

Crämer-Gembalczyk, Sonja
Dropmann, Wolfgang
Gochermann, Josef, Prof. Dr.
Haselkamp, Anneliese
Terwort, Heinrich
Töllers, Hubert

Höne, Henning

Verwaltung

Kreisdirektor Gilbeau, Joachim
Helmich, Ulrich
Schütt, Detlef
Brockkötter, Ulrike
Heuermann, Wolfgang
Lechtenberg, Christian
Aden, Dietrich (Schriftführer)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist darauf hin, dass auf den Tischen zu Top 31 „Entwurf des Haushalt 2019“ die Sitzungsvorlage SV-9-1236/2 mit Änderungsliste Nr. 3 sowie die Geschichtsblätter des Kreises Coesfeld des Kreisheimatvereines ausliegen. Er begrüßt die Auszubildenden des Lehrgangs Verwaltungsfachangestellte im Eingangsjahr 2017 sowie die Rechtsreferendare im Zuschauerraum. Er lädt die Kreistagsmitglieder in Anschluss an die Sitzung zur adventlichen Besinnung mit gemeinsamen Essen ein.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;
Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2018
Vorlage: SV-9-1261
- 3 Anregung nach § 21 KrO; hier: Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace - Bürgermeister*innen für den Frieden"
Vorlage: SV-9-1223
- 4 Anregung nach § 21 KrO; hier: Verzicht auf den NachtBus-Zuschlag von 2 Euro
Vorlage: SV-9-1268
- 5 Beschluss Richtlinien Sprachmittlerpool
Vorlage: SV-9-1228
- 6 Bedarfsplan für den Rettungsdienst: Verabschiedung der Sechsten Fortschreibung 2018
Vorlage: SV-9-1210/1
- 7 Satzung des Kreises Coesfeld über die Benutzung des Rettungsdienstes und die Erhebung von Gebühren für das Jahr 2019
Vorlage: SV-9-1216
- 8 Verordnung zum Schutz freilebender Katzen im Gebiet des Kreises Coesfeld (Katzenschutzverordnung)
Vorlage: SV-9-1133
- 9 Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Kreis Coesfeld
Vorlage: SV-9-1243/1

- 10 Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
Vorlage: SV-9-1187
- 11 "Lernen im digitalen Wandel" Gemeinsamer Orientierungsrahmen der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld
Vorlage: SV-9-1212
- 12 Entwicklungsplanung für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld: Ergebnisse aus der Begleitarbeitsgruppe
Vorlage: SV-9-1214/2
- 13 Einrichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife (Gesundheit) (Anlage D 17a) Fachlicher Schwerpunkt: Gesundheit“ zum Schuljahr 2019/20 am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-9-1255
- 14 Auflösung Teilstandort "Regenbogenschulhaus" der Astrid-Lindgren-Schule
Vorlage: SV-9-1249
- 15 Zukunft des Baumberger Sandsteinmuseums in Havixbeck mit Kompetenzzentrum für Naturstein und Baukultur
Vorlage: SV-9-1265
- 16 Umsetzung des SGB II im Kreis Coesfeld; Aufteilung des SGB II-Eingliederungsbudgets 2019
Vorlage: SV-9-1213
- 17 Kommunales Präventionsketten: Leitbild und strategische Ziele
Vorlage: SV-9-1217
- 18 Spielgruppenförderung
Vorlage: SV-9-1218
- 19 European Energy Award - Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms mit Maßnahmenplan
Vorlage: SV-9-1222
- 20 Fort- und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: SV-9-1250
- 21 Projekte der Kreisentwicklung zur Heimatförderung
Vorlage: SV-9-1259
- 22 Mobiles Münsterland: Initiierung eines Pilotprojektes "Autonomer Shuttle-Service"
Vorlage: SV-9-1260
- 23 Tarifmaßnahme 01.08.2019 - Mandatierung der Vertreter des Kreises in den Gremien der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe und der Regionalverkehr Münsterland GmbH
Vorlage: SV-9-1272
- 24 Interkommunale Zusammenarbeit – Neufassung der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster,“
Vorlage: SV-9-1257

- 25 Wiederbesetzung der Stelle der Kreisdirektorin/des Kreisdirektors, hier: Ausschreibung
Vorlage: SV-9-1219
- 26 Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements - Sachstand
Vorlage: SV-9-1254
- 27 Verwendung von Fördermitteln;
-Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel 1) „Infrastrukturprogramm“
-Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel 2) „Schulsanierungsprogramm“
-Investitionsprogramm „Gute Schule 2020“
Vorlage: SV-9-1235
- 28 Prüfung des Entwurfs des Gesamtabchlusses 2017
Vorlage: SV-9-1201
- 29 Benehmensherstellung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gemäß § 55
Kreisordnung NRW zur Aufstellung der Haushaltssatzung 2019
Vorlage: SV-9-1264
- 30 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: SV-9-1229
- 31 Entwurf Haushalt 2019
Vorlage: SV-9-1236/2
- 32 Mitteilungen des Landrats
- 33 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Personalangelegenheit - Entscheidung über einen Antrag auf Hinausschieben des Ruhestandseintritts
Vorlage: SV-9-1220
- 2 Mitteilungen des Landrats
- 3 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 4 Presseveröffentlichungen

Im öffentlichen Teil gab es keine Fragen von Einwohnern. Im nicht öffentlichen Teil gab es keine Mitteilungen des Landrats, keine Anfragen der Kreistagsabgeordneten und keine Presseveröffentlichungen.

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-9-1261

Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 19.11.2018

Beschluss:

Auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion werden folgende Besetzungsänderungen vorgenommen:

Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr

Für das bisherige Mitglied s.B. Artur Friedenstab wird s.B. Michael Spiekermann-Blankertz zum Mitglied gewählt.

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Für das bisherige stellv. Mitglied s.B. Artur Friedenstab wird s.B. Michael Spiekermann-Blankertz zum stellv. Mitglied gewählt.

Unterausschuss öffentlicher Personennahverkehr

Für das bisherige stellv. Mitglied s.B. Artur Friedenstab wird s.B. Michael Spiekermann-Blankertz zum stellv. Mitglied gewählt.

Arbeitsgruppe Klimaschutzaktivitäten

Für das bisherige Mitglied s.B. Artur Friedenstab wird s.B. Michael Spiekermann-Blankertz zum Mitglied gewählt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-9-1223

Anregung nach § 21 KrO; hier: Beitritt zur Organisation "Mayors for Peace - Bürgermeister*innen für den Frieden"

Beschluss:

1. Der Kreis Coesfeld tritt dem Bündnis „Bürgermeister*innen für den Frieden (Mayors for Peace)“ bei.
2. Zum jährlichen Flaggentag am 08. Juli soll eine Flagge des Netzwerkes im Hochformat mit den Maßen 120 * 300 cm vor dem Kreishaus I aufgezogen werden.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-9-1268

Anregung nach § 21 KrO; hier: Verzicht auf den NachtBus-Zuschlag von 2 Euro

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erinnert daran, dass der Kreisausschuss in seiner letzten Sitzung den Verwaltungsvorschlag empfohlen hat und lässt über diesen abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Tarifgemeinschaft Münsterland darauf hinzuwirken, dass mit der Tarifmaßnahme 2019 der NachtBus-Zuschlag abgeschafft wird.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-9-1228

Beschluss Richtlinien Sprachmittlerpool

Beschluss:

Die Richtlinien zu Übersetzungs- und Sprachmittlerhilfen durch das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Coesfeld, sog. „Sprachmittlerpool“ werden wie in der Anlage zur Sitzungsvorlage vorgelegt beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-9-1210/1

Bedarfsplan für den Rettungsdienst: Verabschiedung der Sechsten Fortschreibung 2018**Beschluss:**

1. Der Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Coesfeld, Sechste Fortschreibung, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend mit der Umsetzung des Bedarfsplans zu beginnen. Für die dauerhafte Standortwahl des 2. Rettungswagens Lüdinghausen (derzeit Olfen) ist der Einfluss der Bahnlinie Coesfeld-Dortmund, die Lüdinghausen von Seppenrade und Olfen trennt, auf die Einhaltung der Hilfsfrist zu prüfen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-9-1216

Satzung des Kreises Coesfeld über die Benutzung des Rettungsdienstes und die Erhebung von Gebühren für das Jahr 2019**Beschluss:**

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes und die Erhebung von Gebühren (Anlage 3) wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-9-1133

Verordnung zum Schutz freilebender Katzen im Gebiet des Kreises Coesfeld (Katzenschutzverordnung)**Beschluss:**

1. Der Kreistag nimmt die durchgeführte Bedarfsprüfung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Kreistag beschließt den Erlass der Katzenschutzverordnung für den Kreis Coesfeld gem. § 13 b des Tierschutzgesetzes im Kreis Coesfeld, wie sie in der Anlage 3 dieser Sitzungsvorlage als Entwurf beigefügt ist, mit Wirkung vom 01.02.2019.
3. Ein Jahr nach Inkrafttreten der Verordnung berichtet die Verwaltung über die Entwicklung im Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 43 Ja-Stimmen
 4 Enthaltungen

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-9-1243/1

Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Kreis Coesfeld**Beschluss:**

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage beigefügte „Fünfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung im Kreis Coesfeld“ wird, einschließlich der Ergänzung vom 20.11.2018 (§ 10 Abs. 4) beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

TOP 10 öffentlicher Teil

SV-9-1187

Vierzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen**Beschluss:**

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage beigefügte „Vierzehnte Änderung der Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen“ wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten

zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 11 öffentlicher Teil

SV-9-1212

"Lernen im digitalen Wandel" Gemeinsamer Orientierungsrahmen der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld

Beschluss:

1. Dem vorgelegten Konzept „Lernen im digitalen Wandel - Gemeinsamer Orientierungsrahmen, der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld“ (Anlage) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept „Lernen im digitalen Wandel - Gemeinsamer Orientierungsrahmen, der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld“ für die Investitionsentscheidungen an den kreiseigenen Schulen zu Grunde zu legen.
3. Die kreiseigenen Schulen sollen bei der Ausarbeitung ihrer Medienkonzepte ebenfalls das Konzept „Lernen im digitalen Wandel - Gemeinsamer Orientierungsrahmen, der Schulträger und Schulen im Kreis Coesfeld“ zu Grunde legen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 öffentlicher Teil

SV-9-1214/2

Entwicklungsplanung für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld: Ergebnisse aus der Begleitarbeitsgruppe

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erinnert an die ursprüngliche Sitzungsvorlage und an den Ergänzungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion, der zu diesem Beschlussvorschlag geführt hat. Auf Bitte des Ktabg.Lütkecosmann sichert Landrat Dr. Schulze Pellengahr zu, die Begrün-

dung der ursprünglichen Sitzungsvorlage der Niederschrift beizufügen.

Beschluss:

1. Die von der Begleit-AG erarbeiteten Planungsprämissen für die Fachklassen der dualen Ausbildung und für die Angebotsbildungsgänge (vgl. II 2.) werden als mittelfristige Planungsstrategie beschlossen.
2. Folgendes Leitbild „Berufskollegs 2025“ wird beschlossen:

„Die Berufskollegs des Kreises Coesfeld sind attraktiv für Schülerinnen und Schüler. Die Berufskollegs sind gut erreichbar, sie verfügen über ein nachhaltiges, zukunftsorientiertes und differenziertes Bildungsgangangebot, das den Bildungsinteressen der Schülerinnen und Schüler sowie den Anforderungen der lokalen Wirtschaft gerecht wird.“

3. Unter diesem Leitbild „Berufskollegs 2025“ soll sich die langfristige Planungsstrategie an folgenden Herausforderungen und Handlungsprämissen ausrichten:
 - a. Demografie
Schülerrückgang durch die demografische Entwicklung und das geänderte Wahlverhalten der Jugendlichen.
 - b. Technischer Fortschritt und Wandel
Fortschreitende Digitalisierung: Konsequenzen und Chancen für Berufe und Berufsbilder und der entsprechenden Qualifizierung an den Berufskollegs sowie umfassende Digitalisierung des Unterrichts an den Berufskollegs.
 - c. Regionaler Wettbewerb
Kreis Coesfeld im regionalen Wettbewerb zwischen der Stadt Münster und den Nachbarkreisen.
 - d. Notwendige Profilierung
Notwendige Profilierung der BK-Standorte, insbesondere für nur einzügige Bildungsgänge im Kreisgebiet; Ziel muss ein effektiver Einsatz von Ausstattung und Personal bei Sicherung bzw. möglicher Steigerung der Qualität sein.
 - e. Bündelung von Angeboten im gewerblich-technischen Bereich
Evtl. notwendige Bündelung von Angeboten, insbesondere im stark differenzierten gewerblich-technischen Bereich, an einem (zentralen) Standort, um Synergien zu ermöglichen (Ausstattung, Personal, Qualität).
 - f. Lehrerausstattung
Werbemaßnahmen, um weitere qualifizierte Fachlehrer für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld zu gewinnen.
 - g. Gute Beziehungen zur Wirtschaft
Intensive Einbeziehung der ausbildenden Wirtschaft und den freien Trägern sowohl bei den inhaltlichen wie auch organisatorischen Entscheidungen der Berufskollegs.
 - h. Notwendige Flexibilität mit Priorisierung neuer Berufe/ Bildungsgänge – Aktivität
Entwicklung flexibler Prozesse zwischen den drei Berufskollegs bezüglich der Klassenbildung bzw. der Bildungsangebote im Spannungsfeld zwischen ortsnaher Beschulung und Vermeidung von unterfrequentierten Doppelangeboten und –strukturen.
4. Zusammen mit den Schulleitungen der Berufskollegs erarbeitet die Verwaltung für die einzelnen Themenfelder Projektpläne. Hierin werden Einzelmaßnahmen, Verantwortlichkeiten, Prioritäten und Umsetzungsstand festgehalten und fortgeschrieben.
5. Dem Ausschuss wird regelmäßig und – um ggf. Mittelbedarfe zu berücksichtigen - rechtzeitig vor der Aufstellung künftiger Kreishaushalte über den Sachstand berichtet.

6. Die Arbeit der Begleit-AG endet mit dieser Beschlussfassung.
7. Die Beauftragung eines externen Gutachtens für die Schulentwicklungsplanung der Berufskollegs im Kreis Coesfeld soll nicht erfolgen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13 öffentlicher Teil

SV-9-1255

Einrichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife (Gesundheit) (Anlage D 17a) Fachlicher Schwerpunkt: Gesundheit“ zum Schuljahr 2019/20 am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg des Kreises Coesfeld

Beschluss:

Der Einrichtung des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife (Gesundheit) (Anlage D 17a) Fachlicher Schwerpunkt: Gesundheit“ zum Schuljahr 2019/20 am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg des Kreises Coesfeld – Schulort Lüdinghausen – wird zugestimmt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 öffentlicher Teil

SV-9-1249

Auflösung Teilstandort "Regenbogenschulhaus" der Astrid-Lindgren-Schule

Beschluss:

Der Teilstandort in Ahlen, das sogenannte Regenbogenschulhaus wird zum 31.07.2019 aus-

laufend aufgelöst. Der Kreistag fasst als Schulträger gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) die entsprechenden Beschlüsse.

1. Der Kreis Coesfeld beschließt die sukzessive Auflösung (d.h. keine Eingangsklassen mehr) des Teilstandortes „Regenbogenschulhaus“ der Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule in Ahlen.
Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und dem Kreis Coesfeld über den Betrieb einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ wird, sobald der Teilstandort in Ahlen der Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule des Kreises Coesfeld vollständig aufgelöst ist, einvernehmlich aufgehoben.
2. Die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird gem. § 24 Abs.5 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW der Bezirksregierung Münster als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15 öffentlicher Teil

SV-9-1265

Zukunft des Baumberger Sandsteinmuseums in Havixbeck mit Kompetenzzentrum für Naturstein und Baukultur

Beschluss:

1. Der Kreistag bekräftigt seinen Beschluss vom 22.06.2016 zur Erhöhung des jährlichen Betriebskostenzuschusses für das Sandsteinmuseum in Havixbeck.
2. Der damalige Beschluss zu 2.2 wird wie folgt geändert:
Die Umsetzung des Konzeptes gem. den Regelungen des entsprechenden Förderbescheids der Bezirksregierung erfolgt im Jahr 2019.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16 öffentlicher Teil

SV-9-1213

Umsetzung des SGB II im Kreis Coesfeld; Aufteilung des SGB II-Eingliederungsbudgets 2019**Beschluss:**

Die Bundesmittel für die berufliche Eingliederung sollen im Jahre 2019 – vorbehaltlich finanzieller und rechtlicher Änderungen – wie folgt auf die Teilbudgets aufgeteilt werden:

I.	Eingliederungsleistungen aus dem Vermittlungsbudget:	315.000 €
II.	Maßnahmen zur Aktivierung und berufl. Eingliederung:	2.000.000 €
III.	Leistungen zur beruflichen Eingliederung:	911.464 €
IV.	Bildungsgutscheine:	350.000 €
V.	JobPerspektive § 16e SGB II:	230.000 €
VI.	Sonderprogramm ESF-LZA:	0 €
VII.	Freie Förderung § 16f:	150.000 €
VIII.	Förderung § 16h	250.000 €
IX.	Spezielle Angebote für Flüchtlinge:	450.000 €
X.	Erstattungen aus Vorjahren:	50.000 €
Summe:		4.706.464 €

Die abschließende Beschlussfassung im Kreistag erfolgt nach den Beratungen im Örtlichen Beirat, im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit sowie im Kreisausschuss.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17 öffentlicher Teil

SV-9-1217

Kommunales Präventionsketten: Leitbild und strategische Ziele**Beschluss:**

1. Dem vorliegenden Präventionsleitbild und den strategischen Zielen wird zugestimmt.
2. Die Kommunale Koordinierung wird beauftragt, die bisherigen Aktivitäten zum Auf-

und Ausbau der Kommunalen Präventionskette im Kreis Coesfeld, unter Einbezug der relevanten Abteilungen des Kreises Coesfeld (Jugend, Bildung, Gesundheit, Soziales und Integration) und der kreisangehörigen Kommunen fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 18 öffentlicher Teil

SV-9-1218

Spielgruppenförderung

Beschluss:

Zur Förderung von Spielgruppen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren werden 2018 über den Ansatz von 20.000 € hinaus zusätzliche Mittel in Höhe von 3.350 € zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt durch die Verlagerung innerhalb des Budgets des Jugendamtes.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 19 öffentlicher Teil

SV-9-1222

European Energy Award - Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms mit Maßnahmenplan

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf die zzt. unklare Fortsetzung der Förderung und darauf hin, dass er sich an Minister Pinkwart gewandt und für eine Fortsetzung der Förderung eingesetzt habe.

Beschluss:

Das im Rahmen des European Energy Award (eea) erstellte energiepolitische Arbeitsprogramm einschließlich des Maßnahmenplans für die Jahre 2019 ff. wird beschlossen. Über die

für die Umsetzung notwendigen Mittel ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für die jeweiligen Haushaltsjahre zu entscheiden. Die Umsetzung der Projekte wird in den beschriebenen Zeiträumen durch das Energieteam koordiniert.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 20 öffentlicher Teil

SV-9-1250

Fort- und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

Ktabg. Kortmann kündigt an, dass seine Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten werde. Er verweist hierbei auf Ziffer 3. des Beschlussvorschlages, wonach dass das Projekt nur unter Vorbehalt einer Förderung unterstützt werde. Angesichts der großen Herausforderungen im Klimaschutz, dürfe die Beschlussfassung nicht unter dem Fördervorbehalt erfolgen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr hebt hervor, dass es primär um die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln gehe. Sollte die Fort- und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes wider Erwarten nicht förderfähig sein, so bedeute dies nicht automatisch eine Absage an das Projekt. Vielmehr müsse man dann noch einmal darüber diskutieren, wie das Konzept umgesetzt werden könne.

Beschluss:

1. Das Klimaschutzkonzept des Kreises Coesfeld und dessen Umsetzung sowie der Aufbau eines Klimaschutzcontrollings werden fortgesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Folgeförderung des Klimaschutzmanagements für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2021 zu stellen.
3. Das Projekt der Klimafolgenanpassung wird vorbehaltlich einer Förderung grundsätzlich unterstützt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 44 Ja-Stimmen
 4 Enthaltungen

TOP 21 öffentlicher Teil

SV-9-1259

Projekte der Kreisentwicklung zur Heimatförderung

Beschluss:

Für die Umsetzung von Projekten im Rahmen der Heimatförderung des Landes NRW werden für das Jahr 2019 Eigenmittel des Kreises Coesfeld in Höhe von 35.000 € zur Verfügung gestellt.

Im Haushalt 2019 werden demnach im Produkt 01.02.01, Sachkonto 543100 Geschäftsaufwendungen, zusätzliche Mittel in Höhe von 77.000 € eingestellt. Dem gegenüber gestellt werden im Produkt 01.02.01, Sachkonto 414100 Zuweisungen/Zuschüsse f. laufende Zwecke – Land (Einnahmen), Mittel in Höhe von 42.000 € (Fördereinnahmen) eingestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 22 öffentlicher Teil

SV-9-1260

Mobiles Münsterland: Initiierung eines Pilotprojektes "Autonomer Shuttle-Service"

Ktabg. Vogelpohl lobt das innovative, aber nicht triviale Pilotprojekt und ermahnt zugleich, dieses bei der Umsetzung nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und es zügig umzusetzen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr sichert zu, dass man das Pilotprojekt so schnell wie möglich umsetzen wolle. Er erinnert daran, dass vor der endgültigen Inbetriebnahme des Shuttle-Service bspw. die richtige Wegestrecke geprüft und weitere Detailfragen abgestimmt werden müssten. Dieses Vorhaben stehe auch unter dem Vorbehalt einer Förderquote.

Beschluss:

1. Die Idee zur Realisierung eines autonom verkehrenden Shuttle-Busses wird befürwortet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Frage kommende Piloträume prüfen zu lassen und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.
3. Basierend auf einer ersten Kostenschätzung werden im Haushalt 2019 des Kreises Coesfeld 325.000 EUR bereitgestellt. Diese Haushaltsermächtigung steht unter folgendem Sperrvermerk: Im Rahmen des mobilen Münsterlandes sind den Projektträgern attraktive Förderquoten zugesagt worden, die genauen Quoten sind jedoch noch nicht bekannt. Die finanziellen Mittel werden daher unter dem Vorbehalt einer Förder-

quote von mindestens 80 % bereitgestellt. Dies würde einem Eigenanteil des Kreises Coesfeld von 65.000 EUR entsprechen (hiervon 60.000 EUR investiv, 5.000 EUR konsumtiv).

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 23 öffentlicher Teil

SV-9-1272

Tarifmaßnahme 01.08.2019 - Mandatierung der Vertreter des Kreises in den Gremien der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe und der Regionalverkehr Münsterland GmbH

Ktabg. Koch erläutert, dass ein angemessener Tarif entscheidend für die Attraktivität des ÖPNV sei. Es sei wichtig, die automatische „Endlosschraube“ von Tarifierhöhungen zu stoppen. Deshalb habe er gestern im RVM gegen eine Tarifierhöhung gestimmt. Darüber hinaus erinnert er daran, dass man Mobilität weiterdenken müsse, wozu auch das autonome Fahren gehöre.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist darauf hin, dass die Mindererträge dann vom Kreis zu zahlen seien.

Ktabg. Vogt begrüßt, dass die Zweckverbandsversammlung gegen eine Tarifierhöhung gestimmt habe, womit ein Antrag der SPD-Kreistagsfraktion umgesetzt werde.

Ktabg. Kohaus schließt sich seinen Vorrednern an. Er erinnert daran, dass die GRÜNEN einen Stopp der Tarifierhöhungen eingefordert haben.

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Coesfeld mandatiert die Vertreter des Kreises in den Gremien der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe und der Regionalverkehr Münsterland GmbH der Tarifmaßnahme 2019 nicht zuzustimmen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 24 öffentlicher Teil

SV-9-1257

Interkommunale Zusammenarbeit – Neufassung der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster,,

Beschluss:

Die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ wird möglichst bereits zum 01.01.2019 durch die geänderte als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ (Anlage 1), vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Münster sowie aller übrigen beteiligten Gemeinden und Kreise, ersetzt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

TOP 25 öffentlicher Teil

SV-9-1219

Wiederbesetzung der Stelle der Kreisdirektorin/des Kreisdirektors, hier: Ausschreibung

Beschluss:

Die Stelle der Kreisdirektorin/des Kreisdirektors wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den folgenden Medien öffentlich ausgeschrieben:

- Westfälische Nachrichten (Gesamtausgabe)
- Münstersche Zeitung/Ruhr Nachrichten (Gesamtausgabe)
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Interamt (bundesweites Stellenportal für den öffentlichen Dienst)
- bund.de (bundesweites Stellenportal für den öffentlichen Dienst)
- www.kreis-coesfeld.de

Die Ausschreibungsfrist beträgt lt. gesetzlicher Vorgabe mindestens 4 Wochen. Form und Inhalt der Stellenausschreibung werden entsprechend dem als Anlage beigefügten Entwurf festgelegt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 43 Ja-Stimmen
 5 Enthaltungen

TOP 26 öffentlicher Teil

SV-9-1254

Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements - Sachstand

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz und neue Kommunalhaushaltsverordnung NRW) wird zur Kenntnis genommen.

TOP 27 öffentlicher Teil

SV-9-1235

Verwendung von Fördermitteln;
-Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel 1) „Infrastrukturprogramm“
-Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (Kapitel 2) „Schulsanierungsprogramm“
-Investitionsprogramm „Gute Schule 2020“

Beschluss:

1. Unter Fortschreibung der bisherigen Beschlüsse zu anstehenden baulichen Maßnahmen wird die Verwendung der Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (**Kapitel 2**) „**Schulsanierungsprogramm**“ nach Maßgabe der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beschlossen.
2. Der Fortschreibung der Verwendung der Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (**Kapitel 1**) „**Infrastrukturprogramm**“ und dem Investitionsprogramm „**Gute Schule 2020**“ wird nach Maßgabe der Anlage zu dieser Sitzungs-

vorlage zugestimmt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuordnung der beschlossenen Maßnahmen auf die vorgenannten Förderprogramme (KInvFöG Kapitel 1 / KInvFöG Kapitel 2 / Gute Schule 2020) im Bedarfsfall zu modifizieren. Voraussetzung hierfür ist, dass die zur Verfügung stehenden Gesamtfördersummen eingehalten werden.
4. Die Verwaltung wird regelmäßig in den zuständigen Fachausschüssen zum Baufortschritt und zur Einhaltung des Kostenrahmens der geförderten Maßnahmen berichten.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 28 öffentlicher Teil

SV-9-1201

Prüfung des Entwurfs des Gesamtabchlusses 2017

Aufgrund eigener Betroffenheit übergibt der Landrat die Sitzungsleitung an die stv. Landrätin Schäpers und wirkt nicht an der Beratung und Beschlussfassung mit.

Ktabg. Löcken spricht seinen Dank an das Rechnungsprüfungsamt für die gute Vorbereitung und enge Begleitung bei den Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss aus.

Sodann lässt stv. Landrätin Schäpers über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt den „Bericht der Rechnungsprüfung über die Prüfung des Entwurfs des Gesamtabchlusses zum 31.12.2017 und des Gesamtlageberichtes des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017“ vom 15.11.2018 zur Kenntnis.
2. Der Kreistag bestätigt den vom Rechnungsprüfungsausschuss testierten Gesamtabschluss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme von 384.801.174,70 EUR sowie einem ausgewiesenen Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 299.708,26 EUR.
3. Der Kreistag erteilt dem Landrat für den Gesamtabschluss zum 31.12.2017 gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 116 Abs. 1 GO NRW u. § 96 GO NRW die Entlastung.
4. Der Kreistag beschließt, dass der sich im Gesamtjahresüberschuss 2017 aus den Überschüssen der Beteiligungen des Kreises Coesfeld einschließlich der Konsolidierungsbuchungen ergebende Überschuss in Höhe von 393.921,84 EUR dem in der Gesamtbilanz ausgewiesenen Eigenkapital, hier: der allgemeinen Rücklage, zugeführt wird.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 29 öffentlicher Teil
SV-9-1264

**Benehmensherstellung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gemäß § 55
Kreisordnung NRW zur Aufstellung der Haushaltssatzung 2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden das Beratungsergebnis mitzuteilen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 30 öffentlicher Teil
SV-9-1229

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Zur Begründung des Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion, verweist Ktabg. Vogelpohl auf seine nachfolgende Haushaltsrede.

Beschluss:

Der Stellenplan des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2019 – Anlage zum Entwurf des Produkthaushaltes 2019 – wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen

TOP 31 öffentlicher Teil

SV-9-1236/2

Entwurf Haushalt 2019

Auf Bitten von Landrat Dr. Schulze Pellengahr erläutert Frau Brockkötter die neuen Veränderungen in der ausliegenden Änderungsliste 03/2019. Sodann halten Ktabg. Kleerbaum für die CDU-Fraktion, Ktabg. Rampe für die SPD-Fraktion, Ktabg. Vogelpohl für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Ktabg. Wohlgemuth, stellvertretend für den Fraktionsvorsitzenden Höne, für die FDP-Fraktion und Ktabg. Lunemann für die UWG-Fraktion ihre Haushaltsreden.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr dankt allen Sprechern und verweist auf die unterschiedlichen Schwerpunkte einer jeden Fraktion. Er lobt die gute Arbeitsatmosphäre und würde sich über eine Fortsetzung freuen. Er teilt mit, dass neben der Sparkassenstiftung für den Kreis Coesfeld die Wolfgang-Suwelack-Stiftung das Projekt „Erstellung einer Publikation zur Aufarbeitung der NS-Zeit im Kreis Coesfeld“ mit 10.000 € unterstützt. Eine Landesfinanzierung in Höhe von 40.000 € wird angestrebt, dies bleibe aber abzuwarten.

Anmerkung der Verwaltung:

Die jeweiligen Haushaltsreden werden der Niederschrift als Anhang beigefügt.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende **Haushaltssatzung (Haushaltsplan Seite H 1 – H 8)** des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2019 mit dem Haushalt und den dazugehörigen Anlagen wird unter Berücksichtigung der sich aus der Beratung ergebenden Änderungen beschlossen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	42 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen

TOP 32 öffentlicher Teil**Mitteilungen des Landrats****Zukunft des regionalen SPNV**

Auf die elektronische Anfrage von Ktabg. Voigt führt Landrat Dr. Schulze Pellengahr aus, dass eine Übertragung von Kompetenzen des SPNV auf den NWL unausweichlich bzw. nicht

aufzuhalten sei. Diesen Prozess könne man schon deshalb nicht aufhalten, weil die Gründe hierfür weit in der Vergangenheit lägen. In einer gemeinsamen Stellungnahme aller Münsterland-Landräte habe man im Dezember 2017 hiergegen deutlich Stellung bezogen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf folgende Mitteilungen hin:

Verlegung des Ausschusses für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Vor dem Hintergrund eines möglichen Ausbruchs der afrikanischen Schweinepest hat das L/NUV für den 07.03.2019 eine umfangreiche Tierseuchenübung für alle Kreis im Regierungsbezirk Münster angekündigt. Aufgrund der Terminkollision mit dem Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung wird die Ausschusssitzung auf den 05.03.2019 verlegt.

Bildung des Wahlausschusses für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 26. Mai 2019

Die im kommenden Jahr anstehenden Neuwahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments finden am 26. Mai 2019 statt.

Anders als bei den Kommunalwahlen wird bei der Europawahl ein Wahlausschuss nicht vom Kreistag gewählt, sondern vom Kreiswahlleiter berufen.

Aufgabe des Wahlausschusses ist es, das Wahlergebnis im Kreisgebiet nach der Wahl am 26. Mai 2019 festzustellen.

Neben dem Wahlleiter als Vorsitzendem besteht der Wahlausschuss aus sechs Beisitzern bzw. Beisitzerinnen.

Bei sechs Beisitzern/Beisitzerinnen entfallen sowohl nach der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer und nach dem Divisorverfahren nach Sainte-Lague/Schepers – bezogen auf das Wahlergebnis bei der Europawahl 2014 –

3 Sitze auf die CDU

2 Sitze auf die SPD

1 Sitz auf die GRÜNEN.

Die CDU- und SPD-Kreisverbände sowie der Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden nun zeitnah mit der Bitte angeschrieben, mir bis zum 31. Januar 2019 entsprechend der genannten Sitzverteilung jeweils einen Wahlberechtigte/n aus dem Kreis Coesfeld für die Berufung der Beisitzer und ihrer Stellvertreter vorzuschlagen.

Die Beisitzer/Beisitzerinnen sollen möglichst am Sitz des Wahlleiters wohnen.

Ferner weise ich darauf hin, dass niemand in mehr als einem Wahlorgan der Europawahl Mitglied sein darf und dass Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für die Wahlvorschläge und deren Stellvertreter nicht in den Kreiswahlausschuss für die Europawahl 2019 berufen werden dürfen.

Des Weiteren teile ich mit, dass die Regierungspräsidentin Herrn Kreisdirektor Gilbeau zum Kreiswahlleiter und Herrn Heuermann zum stellvertretenden Kreiswahlleiter ernannt hat.

TOP 33 öffentlicher Teil

Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Bau der Kreisstraße K 8n

Auf die Anfrage von Ktabg. Vogelpohl erläutert Landrat Dr. Schulze Pellengahr, dass vor dem Hintergrund des Ratsbeschlusses der Stadt Olfen die K 8n nicht gebaut werde. Gleichwohl werde, auch auf Anraten von Experten, das laufende Linienbestimmungsverfahren abgeschlossen. Sollte sich später die Entschlusslage zum Bau der K 8n ändern, könne man auf diese Planungen zurückgreifen.

Umzugstermin Astrid-Lindgren-Schule

Ktabg. Vogelpohl fragt, ob es einen Termin für den Umzug der Astrid-Lindgren-Schule nach Nottuln gebe. Landrat Dr. Schulze Pellengahr verweist auf seine Ausführungen in den zurückliegenden Sitzungen. Hier arbeite man in enger Abstimmung mit den ausführenden Architekten. Entscheidend für die Frage des konkretisierten Zeitplanes für den Umzug seien auch die kommenden Ausschreibungsergebnisse. Ziel sei der Umzug zum Schuljahr 2019/2020, was er jedoch noch nicht fest zusagen könne.

Innere Sicherheit

Unter dem Eindruck des Terroranschlages in Straßburg sowie der steigenden Zahl von Inhabern kleiner und großer Waffenbesitzkarteninhabern fragt Ktabg. Neumann, ob die personelle Ausstattung mit einem zuständigen Mitarbeiter in der Waffenbehörde ausreichend sei. Nach Angaben des Innenministeriums könne ein Mitarbeiter lediglich zwischen 1250 – 2000 Fälle betreuen.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr hält eine Stelle für Fragen der Waffenerlaubnis vertretbar. Man dürfe nicht vergessen, dass in diesem Zusammenhang den Bezirksdienstbeamten eine wichtige Aufgabe zukomme, die die Waffenkontrollen vor Ort durchführen würden. Im Übrigen stehe er diesbezüglich in enger Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde und werde die Fallzahlen weiter beobachten.